



Das Buch

- heißt: **Ein Krokodil taucht ab und ich hinterher**
- ist von: **Nina Weger**
- Signatur: **J Weg**

Der 10jährige Paul lebt mit seinem Vater Dr. Konstantin Bach, Reptilienforscher am Zoologischen Institut, und einigen Krokodilen und Kaimanen zusammen. Pauls besonderer Freund und vertrauter Spielgefährte ist der 86 cm lange Mississippi-Alligator Orinoko, den er als frisch aus dem Ei geschlüpftes Baby-Krokodil vor vier Jahren geschenkt bekommen hat.

Die etwas ungewöhnliche Tierforscherfamilie hat sich in ihrem Reptilien-Männer-Haushalt gut eingerichtet: Beide lieben Gewohnheiten, ihren Alltagstrott, die Menschen und die Krokodile, bis zu dem Zeitpunkt als Pauls Vater von einem zunächst nicht identifizierbaren Virus befallen scheint: „Starrt blöde vor sich hin“, „Total aufgekratzt“, „Verringerte Futteraufnahme“ und auch „Verweildauer im Badezimmer verdoppelt“. Zunächst kann Paul sich die Symptome nicht erklären, bis ihm „der Krankheitserreger an einem Samstagvormittag von ganz allein über den Weg lief“ in Gestalt der Opernsängerin Katharina mit feuerroten Locken und ebensolcher Tochter Elektra, 10 Jahre. Der Vater ist verliebt und als die beiden Familien zusammen ziehen, muss das Terrarienzimmer weichen zugunsten eines rosa gestrichenen Mädchenzimmers für Elektra! Paul glaubt, die Hexen müssen seinen Vater einer Gehirnwäsche unterzogen haben, denn wo sollen die Krokodile bleiben, was wird aus Orinoko?

Kurze Zeit später geschieht das Unglück – oder ist es eine von Elektra eiskalt geplante Tat? -, das dem Buch seinen Titel gab: Orinoko fällt ins Klobecken und wird in die Kanalisation gespült! Und damit beginnt Pauls abenteuerliche Rettungsexpedition, bei der er zu seinem größten Erstaunen auf eine ganze Gruppe von Kindern stößt, die in den Labyrinthen des Kanalisationssystems leben und die Gruppe als ihre neue Familie betrachten, denn „hier kann einfach jeder sein, wie er ist“. Und auch von den Krokodilen können sie alle noch etwas abgucken: „Weißt du, warum Krokodile 200 Millionen Jahre alles überlebt haben? ... Weil sie immer einen Weg gesucht haben, mit Veränderungen klarzukommen.“

Ein abenteuerliches, abwechslungsreiches, lustiges und tiefsinniges Buch mit starken (Kinder-) Persönlichkeiten über Familie, Freundschaft, über Konflikte und wie man sie aushält, um nicht ganz allein als „egoistische Kröte“ zu enden.

Eva Krone
Im Februar 2014